

Mit »Anne Kaffeekanne« im Gail'schen Park

Konzert mit Frederik Vahle und Dietlind Grabe-Bolz begeistert rund 170 Kita-Kinder

Biebertal (m). Da saßen, lauschten gespannt, waren konzentriert, begeistert und mitmachfreudig 170 Kinder aus den unterschiedlichen Kita-Einrichtungen Biebertals. Sie belebten den Gail'schen Park in Rodheim-Bieber. In diesem Kleinod richtete der Verein Freundeskreis Gail'scher Park ein Kinderkonzert aus. Das Duo Frederik Vahle und Dietlind Grabe-Bolz konnte man als bekannte Musiker und Texter gewinnen. Einmal mehr stellten sie ihre qualifizierte, professionelle und beeindruckende Kunst unter Beweis, Kinder zu erreichen – messbar der Erfolg während knapp eineinhalb Stunden an den Reaktionen der kleinen Gäste. Frederik Vahle und seine Gesangspartnerin Dietlind Grabe-Bolz trugen bekannte Stücke wie »Das Katzentanzspiel«, »Anne Kaffeekanne«, »Cowboy Jim aus Texas«, »Hasen Augustin« und »Schlaflied für Anne« vor.



Dietlind Grabe-Bolz und Frederik Vahle begeisterten im Gail'schen Park mit ihrem Konzert zahlreiche Kita-Kinder aus den Biebertaler Einrichtungen.

FOTO: M

Erinnerungen, auch bei den Erwachsenen an deren eigene Kindheit, wurden geweckt. Es wurde mitgesungen und geklatscht, getanzt, aber auch

aufmerksam zugehört bei Stücken mit wichtiger sozialgesellschaftlicher Botschaft, die an das Miteinander appellierten und an den respektvollen

Umgang untereinander. Eine besondere Unterstützung zur Finanzierung und Durchführung dieser Veranstaltung hatte der Freundeskreis

»Gail'scher Park« von der Volksbank Heuchelheim erhalten. Neben einer Geldspende in Höhe von 1000 Euro gab es auch tatkräftige personelle Mithilfe durch die drei Mitarbeiterinnen Bianka Kranch, Kerstin Semmelroth und Nicole Schellhaas, die sich nicht nur um die Kinder kümmern, sondern auch ein Picknick mit gesunden und kleinen Snacks reichen.

Die Vorsitzende des Freundeskreises, Susanne Weber, und Vorstandsmitglied Christoph Schäufli, der die Veranstaltung im Rahmen seiner Verantwortlichkeit für die Kinder- und Jugendarbeit des Vereins mitorganisiert hatte, dankten den Volksbank-Mitarbeiterinnen.

»Wir erachten es als eine unserer wichtigen zukunftsweisenden Aufgaben, auch kleinen Kindern ein kulturelles Erlebnis im Park anbieten und vermitteln zu können«, so Susanne Weber.